DIN

# Normenausschuss Erdöl- und Erdgasgewinnung (NÖG)

# NÖG Normenausschuss Erdöl- und Erdgasgewinnung (NÖG)

## Wer heute Standards setzt, bestimmt die Märkte von morgen

Der DIN-Normenausschuss Erdöl- und Erdgasgewinnung (NÖG) vertritt seit 1975 die nationalen Interessen der deutschen Erdöl- und Erdgasgewinnungsbranche einschließlich deren Zulieferer und Dienstleister in der Normungsarbeit. Der wesentliche Inhalt der Normungsarbeit besteht aus Einbringung von Kompetenz und Erfahrung bei der aktiven Mitarbeit der Beteiligten an den Normungsaktivitäten der weltweit operierenden Branche der Exploration und Gewinnung von Erdöl und Erdgas. Die Beteiligung findet auf internationaler Ebene in Gremien bei ISO, auf europäischer Ebene bei CEN und im nationalen Bereich im NÖG statt.

Bei ISO (International Organization for Standardization) werden die Arbeiten an den Normen im Technischen Komitee ISO/TC 67 »Materials, equipment and offshore structures for petroleum, petrochemical and natural gas industries« und seinen zugehörigen Subcommittees (SC) und Working Groups (WG) durchgeführt. Entsprechend der dort gegebenen fachlichen Gliederung der Normungsbereiche sind auch auf der nationalen NÖG-Ebene für die nationale Spiegelung und Zuarbeit jeweils separate Gremien zuständig.

Darüber hinaus werden die Arbeiten des ISO/TC 263 »Coalbed methane (CBM)« und ISO/TC 193/SC 3 »Upstream area« gespiegelt.

Bei CEN (European Committee for Standardization) findet die Mitarbeit der Experten im CEN/TC 12 »Materialien, Ausrüstungen und Offshore-Bauwerke für die Erdöl-, petrochemische und Erdgasindustrie statt. Die bei ISO entwickelten Normen werden ohne Änderungen in das europäische – also auch deutsche – Normenwerk übernommen. Da wo nötig, werden europäische Normen erarbeitet.

Die nationale Vorbereitung sowie die Erarbeitung von Stellungnahmen zu europäischen/internationalen Normungsergebnissen als auch von Normungsvorschlägen erfolgt in den NÖG-Arbeitsausschüssen (AA) sowohl für CEN als auch für ISO. Diese NÖG-Arbeitsausschüsse entsenden ihre deutschen Experten in die Arbeitsgremien (SC und WG) von CEN/TC 12, ISO/TC 67, ISO/TC 263 und ISO/TC 193/SC 3 um dort die gemeinsam abgestimmte deutsche Meinung zu vertreten.

### NATIONAL
**DIN e. V.**

**DIN-Normenausschuss Erdöl- und Erdgasgewinnung (NÖG)**

### EUROPÄISCH
**Europäisches Komitee für Normung**

**CEN/TC 12**
»Materialien, Ausrüstungen und Offshore-Bauwerke für die Erdöl-, petrochemische und Erdgasindustrie«
*Sekretariat: Niederlande (NEN)*

### INTERNATIONAL
**Internationale Organisation für Normung**

**ISO/TC 67**
»Materials, equipment and offshore structures for petroleum, petrochemical and natural gas industries«
*Sekretariat: Niederlande (NEN)*

**ISO/TC 263**
»Coalbed methane (CBM)«
*Sekretariat: China (SAC)*

**ISO/TC 193/SC 3**
»Upstream area«
*Sekretariat: China (SAC)*

## DIN-Normenausschuss Erdöl- und Erdgasgewinnung

| | | |
|---|---|---|
| **NA 109-00-01 AA** | **Materialien, Ausrüstungen und Offshore-Bauwerke für die Erdöl-, petrochemische und Erdgasindustrie** | Spiegelausschuss zu ISO/TC 67, CEN/TC 12, ISO/TC 263 und ISO/TC 193/SC 3 |
| **NA 109-00-01-03 AK** | Bohrspülung und Zemente | Spiegelausschuss zu ISO/TC 67/SC 3 |
| **NA 109-00-01-04 AK** | Bohr- und Fördereinrichtungen | Spiegelausschuss zu ISO/TC 67/SC 4 |
| **NA 109-00-01-05 AK** | Futter-, Steig- und Bohrrohre | Spiegelausschuss zu ISO/TC 67/SC 5 |
| **NA 109-00-01-06 AK** | Verfahrenstechnische Anlagen und Ausrüstungen | Spiegelausschuss zu ISO/TC 67/SC 6 |
| **NA 109-00-01-07 AK** | Offshore Bauwerke | Spiegelausschuss zu ISO/TC 67/SC 7 |
| **NA 109-00-01-08 AK** | Arktisbetrieb | Spiegelausschuss zu ISO/TC 67/SC 8 |
| **NA 109-00-01-11 AK** | Beschichtung und Ausfütterung von Bauwerken und Ausrüstungen | Spiegelausschuss zu ISO/TC 67/WG 11 |
| **NA 109-00-01-12 AK** | CO2 Aspekte | Spiegelausschuss zu ISO/TC 67/WG 12 |
| **NA 109-00-01-63 AK** | Kohleflözgas | Spiegelausschuss zu ISO/TC 263 |
| **NA 109-00-01-70 AK** | Korrosionsbeständige Werkstoffe | Spiegelausschuss zu ISO/TC 67/WG 7 |
| **NA 109-00-01-80 AK** | Materialien, Korrosionsüberprüfung, Schweißen und Verbinden sowie zerstörungsfreie Prüfung | Spiegelausschuss zu ISO/TC 67/WG 8 |
| **NA 109-00-01-93 AK** | Upstream-Bereich | Spiegelausschuss zu ISO/TC 193/SC 3 |
| **NA 109-00-02 AA** | **Fernleitungssysteme** | Spiegelausschuss zu ISO/TC 67/SC 2 |

NA = Normenausschuss
AA = Arbeitsauschuss
AK = Arbeitskreis
WG = Working Group
SC = Subcommittee
TC = Technical Committee

# Prinzipien der Normung

**Die Normungsarbeit erfolgt national, europäisch und international unter 10 Grundsätzen:**

- Freiwilligkeit
- Öffentlichkeit
- Beteiligung aller interessierten Kreise
- Konsens
- Einheitlichkeit und Widerspruchsfreiheit
- Sachbezogenheit
- Ausrichtung am Stand der Wissenschaft und Technik
- Ausrichtung an den wirtschaftlichen Gegebenheiten
- Ausrichtung am allgemeinen Nutzen
- Internationalität

**Stadien der Erstellung einer Internationalen Norm**

- **Vorschlagsstufe:** Vom Vorschlag bis zur Annahme eines neuen Normungsvorhabens
- **Bearbeitungsstufe:** Von der Annahme des Normungsvorhabens bis zur Verabschiedung zur Registrierung als Komitee-Entwurf
- **Komiteestufe:** Vom Komitee-Entwurf (CD, mehrere möglich) bis zur Verabschiedung zur Umfrage (internationaler Norm-Entwurf)
- **Umfragestufe:** Von der Annahme zur Umfrage (internationaler Norm-Entwurf DIS) bis zur Verabschiedung zum Schlussentwurf
- **Annahmestufe:** Von der Annahme als Schlussentwurf (FDIS) bis zur Verabschiedung zur Internationalen Norm
- **Veröffentlichungsstufe:** Von der Annahme als Internationale Norm bis zur Veröffentlichung als ISO-Norm

**Normungsantrag**

Das Bearbeiten einer bestimmten Normungsaufgabe muss beantragt werden. Normungsanträge können von jedermann bei DIN eingereicht werden.

**Aktualität der Norm**

Jede Norm muss mindestens alle 5 Jahre auf den Stand der Technik überprüft werden. Danach wird sie bestätigt, überarbeitet oder zurückgezogen.

**Rechtsverbindlichkeit von Normen**

Zunächst sind Normen Empfehlungen, deren Anwendung jedem freisteht. Normen sind nur dann rechtlich-verbindlich, wenn auf sie in Rechtsvorschriften verwiesen wird oder sie in Verträgen vereinbart werden. Sie werden aber von Gerichten auch ohne rechtlichen Verweis als Bewertungsmaßstab im Sinne einer allgemein anerkannten Regel der Technik herangezogen.

**Nationale Normungsarbeit im Bereich NÖG**

Die Facharbeit wird in den NÖG-Arbeitsausschüssen von Experten aus Kreisen der Wirtschaft, Institutionen und Verbänden getätigt. Jeder kann in den NÖG-Arbeitsausschüssen nach der Richtlinie für Normenausschüsse im DIN mitarbeiten sowie Stellung zu den veröffentlichten Normen und Norm-Entwürfen nehmen.

**Europäische/internationale Normungsarbeit im Bereich NÖG**

Die europäische/internationale Normungsarbeit wird in den technischen Komitees von CEN bzw. ISO durchgeführt. Die nationale Vorbereitung sowie die Erarbeitung von Stellungnahmen zu europäischen/internationalen Normungsergebnissen sowie von Normungsvorschlägen erfolgt in den NÖG-Arbeitsausschüssen. Diese Ausschüsse delegieren ihre Experten in die Technischen Komitees (TC) und Unterkomitees (SC) bzw. Arbeitsgruppen (WG) von CEN/TC 12, ISO/TC 67, ISO/TC 263 und ISO/TC 193/SC 3, um dort die gemeinsame abgestimmte deutsche Meinung zu vertreten.

**Übernahme von Europäischen/Internationalen Normen**

Eine Europäische Norm (EN) muss in allen Mitgliedsländern des CEN auf nationaler Ebene angekündigt und als identische nationale Norm veröffentlicht oder anerkannt werden. Etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen zurückgezogen werden. Eine Internationale Norm (ISO), die nicht als EN-ISO-Norm von CEN übernommen wurde, kann als DIN-ISO-Norm auf nationaler Ebene übernommen werden.

## Mitmachen in der Normung lohnt sich

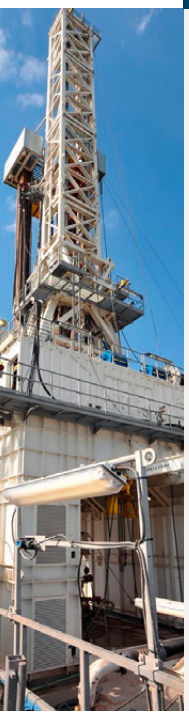
Die Aktivität des NÖG besteht darin, die einzelnen Stadien der Erstellung einer ISO-Norm zu begleiten:

- → Erarbeitung von Entwürfen in den Experten-Gremien
- → Entwurfs-Umfrage, um Änderungs- und/oder Ergänzungsvorschläge einzubringen
- → Beitrag zur formellen Abstimmung der Mitgliedsländer

Die NÖG-Geschäftsstelle hat u. a. die Aufgabe, Sitzungen der nationalen Ausschüsse zu organisieren und zu begleiten, nationale Stellungnahmen zu den entsprechenden Normungsvorhaben einzuholen und zusammenzufassen, das deutsche Votum im Normenausschuss abzustimmen und an die betreffenden Gremien des ISO/TC 67 weiterzuleiten.

Um einen Erfolg der Aktivitäten sicherzustellen, ist eine ausreichende aktive Unterstützung der Arbeiten durch Experten der beteiligten Kreise und die Finanzierung des NÖG durch die betroffenen Firmen und Verbände erforderlich. Damit werden die wirtschaftlichen Belange der in dieser Branche tätigen Unternehmen sowie die in den Normen zu berücksichtigenden Sicherheitsaspekte, die gerade auch für die zuständigen Aufsichtsbehörden von Bedeutung sind, in die internationale Normung eingebracht.

### ISO/TC 67 Materials, equipment and offshore structures for petroleum, petrochemical and natural gas industries



| | |
|---|---|
| | EC/MC Management committee |
| Operating integrity management for the petroleum, petrochemical and natural gas industries — WG 2 | SC 2 Pipeline transportation systems |
| Reliability engineering and technology — WG 4 | SC 3 Drilling and completion fluids, and well cements |
| Aluminium alloy pipes — WG 5 | SC 4 Drilling and production equipment |
| Corrosion resistant materials — WG 7 | SC 5 Casing, tubing and drill pipe |
| Materials, corrosion control, welding and jointing, and non-destructive examination (NDE) — WG 8 | SC 6 Processing equipment and systems |
| Coating and lining of structures and equipment — WG 11 | SC 7 Offshore structures |
| $CO_2$ aspects — WG 12 | SC 8 Arctic operations |
| Bulk materials for offshore projects — WG 13 | SC 9 Liquified natural gas installations and equipment |

Normenausschuss
Erdöl- und Erdgasgewinnung (NÖG)

NÖG

DIN

# Interessiert? Dann wirken Sie mit!

Wer sich aktiv in den Normunsprozess einbringt, erwirbt einen Wissensvorsprung, kann seine Kosten senken und somit Marktöffnungsstrategien verfolgen. Gerne begrüßen wir jederzeit engagierte Experten aus Industrie, Forschung und öffentlicher Verwaltung in unseren Arbeitsausschüssen.

Die Erarbeitung von Normen ist eine Dienstleistung, die DIN für die interessierten Kreise erbringt. Die Normung wird auf Antrag und nach Einschätzung der interessierten Kreise national, europäisch und/oder international durchgeführt. Dabei erarbeitet nicht der NÖG selbst, sondern die Experten der interessierten Kreise die Normungsinhalte. Einfluss auf die inhaltliche Gestaltung der Normen im Bereich Erdöl- und Erdgasgewinnung nehmen rund 50 deutsche Experten aus Industrie, Wissenschaft und Forschung.

Im Rahmen dieser aktiven Tätigkeit arbeiten sie in den verschiedenen NÖG-Arbeitsausschüssen an neuen nationalen, europäischen und internationalen Normen mit und aktualisieren die rund 180 bestehenden Normen.

## Vorteile einer aktiven Mitarbeit im NÖG:

- → Strategisches Wettbewerbsargument: Direkte Einflussnahme auf die inhaltlich technische Gestaltung von Normen mit internationaler, europäischer und/oder nationaler Geltung.
- → Frühzeitiges Erkennen von Entwicklungstendenzen, Trends und Marktchancen und somit Verminderung des Risikos von Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten.
- → Unmittelbare Beteiligung bei der Regelsetzung für zusammenwachsende Techniken (Technikkonvergenz).
- → Kontakte zu Kollegen ihrer Fachrichtung oder ihres Interessengebiets, aber auch zu Kunden und Wettbewerbern auf technisch-neutraler Basis.
- → Nutzung von positiven Impulsen für den Transfer von Wissen zum Markt durch rechtzeitige Normung und Standardisierung.
- → Möglichkeit, Technologien und Innovationen erfolgreich am Markt zu etablieren.

**Geschäftsstelle**
DIN-Normenausschuss Erdöl- und Erdgasgewinnung (NÖG) · Herr Dipl.-Ing. Jan Dittberner ·
DIN e. V. · Am DIN-Platz · Burggrafenstraße 6 · 10787 Berlin · Telefon: 030 2601-2924 · Telefax: 030 2601-42924 ·
E-Mail: jan.dittberner@din.de · **www.din.de/go/noeg**

94575-109 / 2019-07 ardesign | Bielefeld Fotos: © BVEG, Bundesverband Erdgas, Erdöl und Geoenergie e. V.